Rezensionen von Buchtips.net

Offenbarung 23: Auf der Suche nach Atlantis

Buchinfos

Verlag:	Highscore Music (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Thriller
ISBN-13:	978-3-7857-5359-0 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	3,94 Euro (Stand: 19. April 2024)

Wer kennt ihn nicht, den sagenumworbenen Mythos von Atlantis? Nach ihrem Ausflug nach England, wollen Georg Brand, Nolo und Kim wieder nach Berlin, als sie mehr oder weniger unfreiwillig zu einer Forschungsexpedition der besonderen Art gezwungen werden. Ein renommierter Wissenschaftler ist sich sicher, die versunkene Insel Atlantis gefunden zu haben. Bei einem Tauchgang soll diese jetzt ans Tageslicht gebracht werden.

Langsam aber sicher kann man sich des Eindrucks nicht erwehren, dass sich die Serie selbst ins Abseits stellt. Die letzte Folge "Kornkreise" war schon nicht berauschend und auch diese Episode führt keine wirkliche Besserung herbei. Zunächst einmal gibt es kräftig Verwirrung für den Hörer: Nach dem typischen Intro folgt für zehn Minuten ein Wechsel in die Abenteuerserie "Die neuen Abenteuer des Phileas Fogg", welcher zwar irgendwann erklärt wird, aber sich mir nicht wirklich erschlossen hat. Vielmehr habe ich zunächst an eine Fehlpressung gedacht. Letztlich geht es wohl nur darum, diese Serie zu bewerben, denn ein inhaltlicher Mehrwert ist absolut nicht zu erkennen.

Aber auch der Plot an sich konnte mich nicht wirklich begeistern. Catherine Fibonacci (wer immer sich hinter diesem Namen verbirgt) greift mehr oder weniger auf die Erkenntnisse zurück, die man, wie im Hörspiel auch selbst gesagt wird, schon unzählige Male in Literatur und Film gelesen oder gesehen hat. So stellt sich hier mehr Langeweile als Spannung ein. Diese hat sich bei mir auch nicht eingestellt, als eine bekannte Figur überraschenderweise auftritt (so überraschend war es dann doch nicht) oder als der Tauchgang nach Atlantis nicht so verläuft, wie T. Rex und seine Freunde sich das vorgestellt haben.

Die akustische Umsetzung an sich ist gut, nur was nützt das, wenn die Geschichten es nicht sind. Sicher das Niveau der stellenweisen unsäglichen Folgen 30 bis 41 ist noch nicht ganz erreicht, aber man nähert sich eindeutig eher diesen, als dem Niveau der ersten Folgen an. Und das ist eine Entwicklung, die mir überhaupt nicht gefällt.

Auch diese Episode konnte mich nicht begeistern. "Auf der Suche nach Atlantis" reiht sich eindeutig im hinteren Teil des Offenbarungs-Rankings ein. Wenn die Geschichten nicht wieder besser werden, sollte man überlegen, ob es nicht sinnvoller wäre, die Serie doch zu beenden.

3 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Michael Krause
[18. September 2016]